

# TAGBLATT

25. Juni 2015, 02:40 Uhr

## Das Spezial-Lädeli in Heiden lebt



In den vergangenen Jahren sank die Zahl der Dorfläden kontinuierlich: Heute gibt es in Heiden noch rund 25 Detailhändler. (Bild: mab)

**Ein Bioladen, eine Weinhandlung oder eine Damen-Boutique: Die besten Überlebenschancen in Dörfern haben Läden, die sich auf eine Nische beschränken. Eine grosse Herausforderung ist oft die Übergabe an jüngere Betreiber.**

MICHAEL GENOVA

HEIDEN. Urs Schmidlin war ein Pionier, als er vor 28 Jahren in Heiden für die Firma Delinat einen Laden für Bioprodukte eröffnete. Die Zeiten waren immer wieder schwierig, doch er blieb. «Wir beurteilten die Lage von Jahr zu Jahr neu.» Zuletzt gaben bis zu drei Detailhändler pro Jahr ihre Betriebe auf. Heute sieht Schmidlin eine kritische Grösse erreicht:

«Wenn die Zahl der Läden weiter fällt, wird es schwierig.»

Rund 25 Detailhändler gibt es in Heiden noch.

### **Appell an die Bevölkerung**

Schwieriger ist die Lage in Urs Schmidlins Wohnort Eggersriet. Nach der Schliessung des Dorfladens muss die Gemeinde einspringen. Sie kauft die Liegenschaft und wird sich mit bis zu 150 000 Franken am Umbau beteiligen. Mit den Grossverteilern Migros und Coop ist die Grundversorgung in Heiden zwar garantiert, doch Schmidlin betont, wie wichtig eine Vielfalt an Läden für die Dorfgemeinschaft ist. «Es wäre auch eine Kommunikationsaufgabe der Gemeinde, dieses Bewusstsein zu schärfen.»

Auch Anni Volkart appelliert an die Verantwortung der Bevölkerung. Seit 15 Jahren betreibt sie an der Poststrasse die Boutique «artEmoda», ein Fachgeschäft für Damenmode. «Man muss die Leute wachrütteln und motivieren, das Angebot im Dorf zu nutzen.» Denn die Verlockungen sind gross: Ein Einkaufsbummel in Konstanz, ein kurzer Abstecher in den Rheinpark nach St. Margrethen oder ins nahe Österreich. Anni Volkart ist jedoch überzeugt, dass Detailhändler in ihrer Nische überleben können, wenn sie sich von den Grossen abheben. «Der Erfolg steht und fällt mit den persönlichen Kontakten und einer guten Beratung.» Ihre Kundinnen kommen aus der ganzen Region, einzelne reisen sogar aus dem Kanton Zürich an.

### **Nachfolge ist oft schwierig**

Noch anderthalb Jahre will Anni Volkart weitermachen, bevor sie ihren Laden in neue Hände übergeben wird. «Ich bin überzeugt, dass ich eine Nachfolgerin finden werde», sagt sie. Doch für viele Eigentümer ist es schwierig, für ihr rückläufiges Geschäft die Nachfolge zu regeln. Die Folge: Viele Läden verschwinden. Urs Schmidlin hat sich deshalb

schon frühzeitig mit dieser Frage beschäftigt. Zur Sicherung der Zukunft hat er das Haus zur Glocke übernommen, in dem sich sein Laden befindet. Sein Ziel ist es, die Firma an ein junges Team zu übergeben.

Bereits in fünfter Generation betreiben Silvia und Kurt Sonderegger den Wein- und Getränkehandel Sonderegger Weine AG an der Poststrasse. Silvia Sonderegger engagiert sich seit einigen Jahren in der örtlichen Detaillistenvereinigung. «Unser Ziel ist es, die Bevölkerung verstärkt ins Dorf zu bringen.» Dafür veranstalten die Händler im Mai den «Gwonder Samschtig» und im Advent eine Tombola. Mit dem Häädler-Batzen, einer Einkaufsmünze im Wert von 25 Franken, will der Gewerbeverein den Einkauf im Dorf fördern.

Von den Behörden wünscht sich Silvia Sonderegger manchmal etwas mehr Flexibilität. Sie habe den Eindruck, dass die Gemeindeverwaltung bisweilen zu weit entfernt von der Basis sei. Gespürt habe sie dies, als die Detaillisten im letzten Jahr forderten, den Weihnachtsmarkt wieder am ersten Adventssonntag durchzuführen.

### **Chance für Spezialisten**

Für kleine Läden sieht Augentoptiker Michael Schwarz auch in der Zukunft noch Chancen. «Es müssen aber Spezialisten sein.» Schon vor 22 Jahren, als er nach Heiden zog, hätten einige an seinem Erfolg gezweifelt. Auch als die Optikerketten aufkamen, hielt Schwarz an der Qualität seiner Beratung fest. «Wir werden nie mit den Billiganbietern konkurrieren», ist er überzeugt.

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/kantonappenzell/auszeitung/at-ap/Das-Spezial-Laedeli-in-Heiden-lebt;art120091,4270345>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE  
SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN  
ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS  
VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.